

Die dreizehn Eigenschaften Gottes

Dank gebührt Allâh, dem Erhabenen. Möge Allâh uns vor dem Begehen von Sünden beschützen. Derjenige, der von Gott rechtgeleitet wurde, wird nicht in die Irre gehen und derjenige, der von Gott in die Irre geleitet wurde, wird keine Rechtleitung finden. Ich bezeuge, dass es keinen Gott außer Allâh gibt, dem Einzigen, Der keinen Teilhaber hat und Dem nichts und niemand gleicht. Derjenige, Der keine Gestalt, keine Form und keine Glieder hat. Derjenige, Der kein Körper ist und keine Maße hat. Derjenige, Der ohne Ort existiert. Er ist Allâh, der Einzige, der Bedürfnislose, Der nicht gezeugt wurde und nicht zeugt und Der nichts und niemandem ähnelt. Erhaben ist mein Schöpfer, Er ähnelt nichts und nichts ähnelt Ihm. Er löst sich nicht in etwas auf und nichts löst sich von Ihm ab. Er ähnelt nichts und niemandem und Er ist der Allhörende und der Allsehende. Und ich bezeuge, dass unser geehrter, geliebter und großartiger Prophet Muḥammad Diener und Gesandter Gottes ist. Er überbrachte die Botschaft und ermahnte die Gemeinschaft. *As-Salâh* und *as-Salâm* für den Propheten Muḥammad, seine Gefährten, seine *Âl* und alle anderen Propheten.

Sodann, Diener Gottes, ich fordere euch und mich zur Rechtschaffenheit auf und zur Furcht vor Allâh, dem Erhabenen und Allmächtigen.

Allâhu *Ta'âlâ* sagt in der *Sûrah Muḥammad*, *Âyah* 19:

﴿فَاعْلَمْ أَنَّهُ لَا إِلَهَ إِلَّا اللَّهُ وَاسْتَغْفِرْ لِذَنبِكَ وَلِلْمُؤْمِنِينَ وَالْمُؤْمِنَاتِ﴾

Die Bedeutung lautet: **Bleibe standhaft im Glauben, dass es keinen Gott außer Allâh gibt¹ und bitte um Vergebung für dich und für die Gläubigen.**

O Diener Gottes, die Anbetung eures Schöpfers geschieht mit der Kenntnis über Allâh und dem Glauben an diese Kenntnis, geknüpft an die Verehrung Gottes, so wie man verpflichtet ist, Ihn zu verehren. Diese Kenntnis ist keine Kenntnis über das Selbst von Allâh, sondern über die Eigenschaften, mit denen Allâh Sein Selbst beschrieben hat. Der Mensch ist ein Geschöpf, sein Wissen wurde erschaffen und gleich, wie viele Erkenntnisse sein Verstand bereits erlangt hat, so hat der Mensch eine Grenze, an die er stößt. Diener Gottes, erlangt die Kenntnis über Allâh und betet Ihn an, denn in der zuvor erwähnten *Âyah* wurde zuerst das Erlernen und dann das Ausführen erwähnt, d. h. wisse und dann bitte um Vergebung, so ist die Bedeutung dessen, was im *Qur'ân* erwähnt wird.

Allâhu *Ta'âlâ* sagt in den *Âyât* 15-19 der *Sûrah an-Nâzi'ât*:

﴿هَلْ أَتَاكَ حَدِيثُ مُوسَى (15) إِذْ نَادَاهُ رَبُّهُ بِالْوَادِ الْمُقَدَّسِ طُوًى (16) اذْهَبْ إِلَى فِرْعَوْنَ إِنَّهُ طَغَى (17) فَقُلْ هَلْ لَكَ إِلَهٌ إِلَّا أَنَا تَزَكَّى (18) وَأَهْدِيكَ إِلَى رَبِّكَ فَتَخْشَى (19)﴾

Die Bedeutung lautet: **Allâh befahl dem Propheten *Mûsâ* (zu Dt. Moses) im gesegneten Tal *Tuwâ*: Gehe zum Pharao, denn er hat Unglauben begangen, und sage zu ihm: Wenn du dazu neigst, dich vom Unglauben und den Sünden zu entfernen und dich an den Glauben und die Verrichtung der guten Taten zu halten,**

¹ Der Wortlaut اعلم (wisse) kam hier in der Bedeutung „bleib standhaft“, jedoch wurde durch diesen Wortlaut zu verstehen gegeben, dass die Kenntnis über Allâh (die Glaubenslehre) wichtiger und hochrangiger ist als andere Abschnitte der Religionslehre.

so werde ich dir die Kenntnis über Allâh beibringen, indem ich dir Seine Eigenschaften lehre und du somit zur Gottesfurcht geführt wirst.

Dies bedeutet, dass die Rechtleitung zur Gottesfurcht führt. Derjenige, der die Kenntnis über Allâh hat, sollte davon zur Gottesfurcht geführt werden. Also erlangt die Kenntnis über Allâh, habt Furcht vor Ihm und seid vollkommen in der Verrichtung der Pflichten und Unterlassung der Sünden.

Der Mensch erreicht einen hohen Rang durch die Anbetung und die Anbetung kommt nur mit der Kenntnis über Gott zustande. Diejenigen, die keine Kenntnis über ihren Schöpfer haben, wissen Ihn nicht zu verehren. Wer unwissend über Gott ist, weiß nicht Gott gegenüber gehorsam zu sein. Diejenigen aber, die wissend sind, diese haben Furcht vor Allâh. Die Kenntnis über Gott erlangt man durch die Kenntnis von dreizehn Eigenschaften, die häufig im Qur'ân und im Hadîth erwähnt wurden und von den Muslimen – wo sie auch sind – oft gelehrt werden. Es ist unbedingt notwendig zu glauben, dass alle Eigenschaften Gottes – des Schöpfers aller Geschöpfe – den Eigenschaften der Geschöpfe nicht ähneln.

Gott existiert! Es besteht kein Zweifel an Seiner Existenz; Seiner Existenz ist keine Nichtexistenz vorausgegangen. Er ist der Schöpfer und alles außer Ihm wurde von Ihm gemäß Seinem Willen und Wissen erschaffen. Gott ist anfangslos; Seine Existenz hat keinen Anfang; Er existierte, bevor Zeit und Ort erschaffen wurden. Allâhu *Ta'âlâ* sagt in der Sûrah al-*Hadîd*, *Âyah* 3:

﴿هُوَ الْأَوَّلُ﴾

Die Bedeutung lautet: **Er (Allâh) ist Derjenige, Dessen Existenz keinen Anfang hat.**

Allâh ist Derjenige, Dessen Existenz nicht endet. Allâhu *Ta'âlâ* sagt in der Sûrah al-*Hadîd*, *Âyah* 3:

﴿هُوَ الْأَوَّلُ وَالْآخِرُ﴾

Die Bedeutung lautet: **Er (Allâh) ist Derjenige, Dessen Existenz keinen Anfang und kein Ende hat.**

Allâhu *Ta'âlâ* sagt in der Sûrah ar-*Rahmân*, *Âyah* 27:

﴿وَيَبْقَىٰ وَجْهُ رَبِّكَ ذُو الْجَلَالِ وَالْإِكْرَامِ (27)﴾

Die Bedeutung lautet: **Das Selbst Gottes, des Erhabenen, vergeht nicht.**

Allâh ist der Allhörende und Allsehende. Das Hören Gottes ist eine Eigenschaft Gottes und ist ohne „wie“. Das Sehen Gottes ist eine Eigenschaft Gottes und ist ohne „wie“. Allâh hört ohne Hilfsmittel wie Ohr und anderes; und Er sieht ohne Augen und ohne Licht. Das Geschöpf ist generell auf Hilfsmittel angewiesen, sei es beim Hören, Sehen oder bei anderen Angelegenheiten, doch Allâh ähnelt nichts und niemandem und Er ist der Allhörende und Allsehende.

Allâh spricht! Der Prophet *Mûsâ* (zu Dt. Moses) und der Prophet *Muḥammad*, möge Allâh ihnen beiden einen höheren Rang geben, haben Sein Sprechen, das nicht dem Sprechen der Geschöpfe ähnelt, gehört. Euer Sprechen besteht aus Buchstaben, Lauten, Stimme und Sprache, doch ist das Sprechen Gottes eurem Sprechen nicht ähnlich und ist somit ohne Sprache, ohne Buchstaben, ohne Laute und ohne Stimme,

sondern eine Eigenschaft Gottes, Der über die Eigenschaften der Geschöpfe erhaben ist.

Zu den Eigenschaften Gottes gehört der Wille, mit dem Er - für welches Seiner Geschöpfe was Er will - bestimmt, so ist der eine gläubig und der andere nicht und so ist das eine abscheulich und das andere gut. Allâh ist allmächtig und nichts entmachtet Ihn. Gott ist allwissend, nichts ist Ihm verborgen. Er weiß was war, was ist und was sein wird.

Allâh ist lebendig und bedürfnislos. Das Leben Gottes ist eine Eigenschaft Gottes und ist ohne Seele, ohne Körper und ähnelt keiner Eigenschaft der Geschöpfe. Das Leben Gottes ähnelt nicht dem Leben der Geschöpfe. Allâhu *Ta^âlâ* sagt in der *Sûrah al-Baqarah*, *Âyah* 255:

﴿هُوَ الْحَيُّ الْقَيُّومُ﴾

Die Bedeutung lautet: **Er (Allâh) ist der Lebendige und Bedürfnislose.**

Zu den Eigenschaften Gottes gehört die Einzigkeit, somit ist Allâh einzig in der Bedeutung, dass er keinen Teilhaber hat, weder in Seinem Selbst noch in Seinen Eigenschaften noch in Seinem Tun. Allâhu *Ta^âlâ* sagt in der *Sûrah al-Baqarah*, *Âyah* 163:

﴿وَالْهُكْمُ إِلَهُ وَاحِدٌ﴾

Die Bedeutung lautet: **Euer Gott ist ein Einziger Gott.**

Allâh, der Erhabene, auf Den alle Geschöpfe angewiesen sind, ist auf nichts und niemanden angewiesen. Zu Seinen Eigenschaften gehört die Bedürfnislosigkeit, d. h. Er braucht nichts und niemanden von den Geschöpfen. Allâh beschreibt Sich Selbst in der *Sûrah an-Nahl*, *Âyah* 17, dass Er den Geschöpfen nicht ähnelt. Er sagt:

﴿أَفَمَنْ يَخْلُقُ كَمَنْ لَا يَخْلُقُ أَفَلَا تَذَكَّرُونَ (17)﴾

Die Bedeutung lautet: **Derjenige, Der erschafft, ähnelt nicht denjenigen, die nicht erschaffen.**

Allâh ähnelt nichts und niemandem von den Geschöpfen und kein Geschöpf ähnelt Allâh. Allâhu *Ta^âlâ* sagt in der *Sûrah asch-Schûrâ*, *Âyah* 11:

﴿لَيْسَ كَمِثْلِهِ شَيْءٌ﴾

Die Bedeutung lautet: **Allâh ähnelt nichts und niemandem.**

Damit erlangt der Diener Gottes die Kenntnis über Gott und derjenige, der etwas sagt oder glaubt, was dem widerspricht, hat keine Kenntnis über Allâh. Wer somit nicht bekennt, dass Allâh existiert, ist so, als ob er sagen würde: *Dieses Universum existiert nicht*. Und wer sagt, dass die Existenz Gottes nicht anfangslos wäre, ist so, als ob er sagen würde: *Allâh ist ein Geschöpf*. Und derjenige, der sagt, dass Allâh nicht unvergänglich wäre, ist so, als ob er sagen würde: *Die Nichtexistenz ist in Bezug auf Allâh möglich*. Und wer sagt, dass Allâh nicht mit dem Hören und dem Sehen beschrieben wäre, ist so, als ob er sagen würde: *Allâh ist blind und taub*.

So verhält es sich mit allen erwähnten Eigenschaften.

Lernt und lehrt diese Eigenschaften. Betet euren Schöpfer an, wie Er es euch befohlen hat, denn der richtige Glaube an Allâh ist der Schlüssel zum Guten und zum Erlangen des Erhofften.

Dies dazu und ich bitte Allâh für euch und mich um Vergebung

Die zweite Ansprache:

Lob und Preis gebührt Allâh, dem Erhabenen. Möge Allâh uns vor dem Begehen von Sünden beschützen. Derjenige, der von Gott rechtgeleitet wurde, wird nicht in die Irre gehen und derjenige, der von Gott in die Irre geleitet wurde, wird keine Rechtleitung finden. *As-Salâh* und *as-Salâm* für den Propheten Muḥammad. Diener Gottes, ich ermahne euch und mich zur Rechtschaffenheit.

Und wisset, dass Allâh euch zu etwas Wichtigem aufgefordert hat. Er hat euch dazu aufgefordert, *As-Salâh* und *as-Salâm* für den Propheten auszusprechen.

O Allâh, gebe dem Propheten Muḥammad und seinen *Âl* einen höheren Rang, so wie Du dem Propheten *Ibrâhîm* und seinen *Âl* einen hohen Rang gegeben hast. Und gebe dem Propheten Muḥammad und seinen *Âl* Segen, so wie Du dem Propheten *Ibrâhîm* und seinen *Âl* Segen gegeben hast, Du bist Derjenige, Der mit vollkommener Macht und Gnade beschrieben wird und Derjenige, Der das Recht hat, gepriesen zu werden. Allâh, der Erhabene, sagt im heiligen *Qur'ân*:

﴿يَا أَيُّهَا النَّاسُ اتَّقُوا رَبَّكُمُ إِنَّ زَلْزَلَةَ السَّاعَةِ شَيْءٌ عَظِيمٌ (*) يَوْمَ تَرَوُنَّهَا تُذْهِلُ كُلُّ مَرْصِعَةٍ عَمَّا أَرْضَعَتْ وَتَضَعُ كُلُّ ذَاتِ حَمْلٍ حَمْلَهَا وَتَرَى النَّاسَ سُكَارَىٰ وَمَا هُمْ بِسُكَارَىٰ وَلَٰكِنَّ عَذَابَ اللَّهِ شَدِيدٌ﴾

Die Bedeutung lautet: **O ihr Menschen, seid von den Rechtschaffenen. Gewiss, am Tag des Jüngsten Gerichts werden gewaltige Ereignisse geschehen. An jenem Tag würde jede stillende Mutter ihren Säugling vergessen, jede Schwangere würde verlieren, was sie trägt und die Menschen werden für betrunken gehalten, obwohl sie es nicht sind, doch die Bestrafung Gottes ist sehr hart.**

O Allâh, wir bitten Dich, unser Bittgebet zu erfüllen, uns unsere Sünden und Fehler zu vergeben, uns zu den Rechtgeleiteten gehören zu lassen und nicht zu denjenigen, die in die Irre gegangen sind. O Allâh, wir bitten Dich, unsere Sorgen und unseren Kummer von uns zu nehmen und uns vor dem zu schützen, was wir befürchten. Diener Gottes, Allâh fordert zur Gerechtigkeit, zu gutem Verhalten und zur Aufrechterhaltung der verwandtschaftlichen Beziehungen auf und Er verbietet die Schandtaten, das Schlechte und die Ungerechtigkeit. Dies ist eine Ermahnung, auf dass ihr nachdenken möget. Verrichtet die Pflichten und unterlasst die Sünden, bittet Gott um Vergebung und vertraut auf Gott, seid rechtschaffen und Er wird eure Sorgen und Bedrängnis von euch nehmen.

Aqimi s-Salâh! (Sprich die *Iqâmah*)

